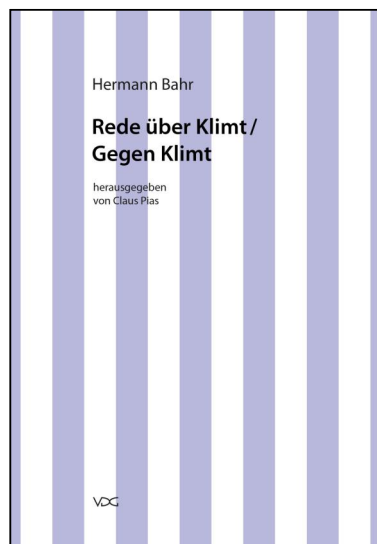


(Hg.)

Rede über Klimt/ Gegen Klimt

Die sogenannten »Fakultätsbilder«, die Gustav Klimt im Auftrag des Unterrichtsministeriums für die Universität Wien anfertigte, waren ein Skandal. 1894 in Auftrag gegeben und daher in der programmatischen Zeit der Gründung und Etablierung der Secession entstanden, lösten bereits die vorab im Künstlerbund gezeigten Entwürfe einen andauernden und öffentlich ausgetragenen Konflikt aus. Dabei spielten nicht nur ästhetische Argumente, sondern auch die Stellung der Wissenschaft in der Gesellschaft, sowie der Sinn und Zweck staatlicher Kunstförderung und ihrer Einflussnahme eine erhebliche Rolle.

Hermann Bahr hat an dieser Diskussion lebhaft teilgenommen. Der Band umfasst die 1901 gehaltene »Rede über Klimt«, sowie einen von Bahr edierten und kommentierten Pressespiegel »Gegen Klimt«, der nicht nur eine neue Veröffentlichungsform erprobt, sondern zugleich auch eine einmalige historische Quellensammlung darstellt.



VDG Weimar

1. Auflage 2009

Band 8 Hermann Bahr - Kritische Schriften in Einzelausgaben

Softcover

14,3×20,5cm

114 Seiten

Buchausgabe (D): 14,00 €

ISBN: 978-3-89739-615-9

eBook (PDF): 14,00 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20092707.01>